

Meine Gedanken zu Kai

Von Marron

Kapitel 1:

Kai schnaufte leise, als er endlich aus dem Flugzeug stieg. Endlich wieder in Japan. Endlich wieder vertrautes Training. Ganz kurz wanderten seine Gedanken zu Tyson. Ob er trainiert hatte, seit sie sich das letzte Mal gesehen hatten? Sicherlich, er kannte den Japaner doch. Mit einem leichten Lächeln schüttelte er den Kopf. Schon wieder dachte er nur an seinen Teamkameraden, obwohl er noch gar nicht angekommen war. Wie sollte das nur weitergehen? Er schulterte seinen Koffer und machte sich auf den Weg.

Schon von weitem konnte er seine Freunde erkennen. Kenny saß, wie immer, mit einem Laptop bewaffnet auf einer Bank und filmte Tysons Kampf. Hilary saß daneben und beobachtete alles. Sie trug heute ein neues Outfit, das bemerkte man sofort. Wie der Gegner des Japaners hieß, lies sich nicht ausmachen - Kai hatte das Kind noch nie zuvor gesehen. Außerdem stellte er sich selten ungeschickt an, es war nichts, was eines zweifachen Weltmeisters würdig wäre. Das Tyson sich überhaupt darauf einlies zeigte nur, dass der Japaner ein großes Herz hatte. Oder ein großes Geltungsbedürfnis, wenn er nach dem großen Banner ging, das er jetzt lesen konnte. Typisch Tyson, der schoß manchmal übers Ziel hinaus.

Kai entschied sich, die Runde mal aufzumischen.

Er wartete, bis das Match zwischen seinem Freund und dem anderen Jungen beendet war, dann schoß er seinen Blade auf den noch kreiselnden Dragoon ab. Dieser flog vorhersehbar aus der Bowl. Und wie erwartet schoß Tyson sofort herum, als er den Blade erkannte. Hektisch suchten dessen Augen die Umgebung ab, bevor sein Blick plötzlich auf Kai fiel.

Der Halbrusse erstarrte für einen kleinen Augenblick. Er blinzelte dann. Tysons Blick war anders, als er ihn je erlebt hatte. War das Erleichterung, die er da sah? Zusammen mit Angst? Was war denn jetzt los?

Anstatt einen spitzen Satz an den Kopf seines Freundes zu werfen, wie er es sonst immer tat, nickte er so lediglich und nahm sich vor, Tyson so bald wie möglich zu fragen, was los war. Sein Bauchgefühl sagte ihm, dass etwas nicht stimmte. Und, dass Tyson nicht gern mit den anderen darüber sprach. Nun gut, er würde es schon auf die eine oder andere Weise herausfinden!